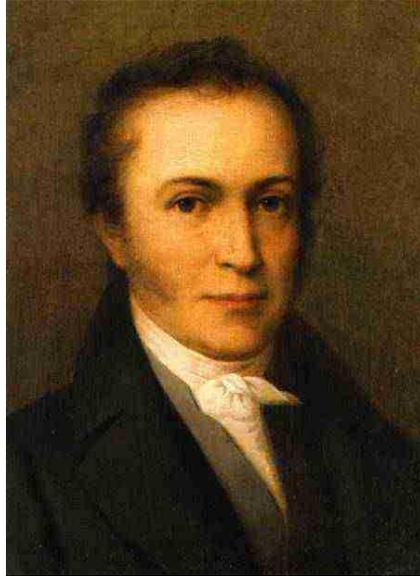


Ernst-Wilhelm Arnoldi



Die Arnoldische Schule ist benannt nach Ernst Wilhelm Arnoldi (1778- 1841), dem berühmtesten Sohn der Stadt Gotha, Kaufmann und Unternehmer, Schöpfer der ersten beiden gesamtdeutschen Versicherungsanstalten, Begründer der ersten deutschen lehrzeitbegleitenden Handelsschule für kaufmännische Lehrlinge und Mitbegründer des Gothaer Realgymnasiums, Organisator der deutschen Rübenzuckerindustrie, Förderer des Neubaus des Gothaer Theaters, Gestalter des Berggartens auf dem Galberg.

Der vielseitige Arnoldi besitzt mit seinen kommunalen und nationalen Verdiensten, mit seiner Heimatverbundenheit und Vaterlandsliebe, seiner Wertschätzung für Fremdsprachen und Naturwissenschaften, mit seiner Kreativität, seiner Tatkraft, seinem Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Gemeinwesen und seinem Dienst für das Allgemeinwohl pädagogische Vorbildfunktion für heutige und frühere Arnoldischüler. Mit dem Namen Arnoldische Schule wollte man in den Gründungsjahrzehnten der Schule [...] Bezug nehmen auf die von Ernst Wilhelm Arnoldi in Gotha tatkräftig geförderte realistische Bildung.

Immerhin wurde Arnoldi durch eine ansehnliche Stiftung zum Mitbegründer des 1836 eröffneten Gothaer Realgymnasiums, das 1859 mit dem humanistischem Gymnasium illustre zum Ernestinum vereinigt wurde und bis 1937 als dessen Realzweig fortexistierte. Zweitens wollte man den Schülern der Arnoldischule mit der hochbefähigten, hochverdienten und charaktervollen Persönlichkeit Arnoldis ein eindrucksvolles Leitbild geben, das der erzieherischen Zielstellung dieser Lehranstalt entsprach. Drittens sollte der Name Arnoldi die Heimatverbundenheit dieser städtischen Schule zum Ausdruck bringen. Und viertens wollte man nach 1911 mit der Schulbezeichnung auch der Tatsache Rechnung tragen, daß die von Arnoldi 1818 gegründete Handelsschule ebenfalls im Schulneubau in der Eisenacher Straße ihr Domizil gefunden hatte.

Der Name Arnoldi hat auch für das heutige Arnoldi-Gymnasium programmatische Bedeutung. Er steht für praxisbezogene mathematisch-naturwissenschaftliche und neusprachliche höhere Schulbildung, für die sich Arnoldi in Gotha eingesetzt hat.

Er steht für das beispielhafte Persönlichkeitsbild des bedeutenden Gothaer Kaufmanns, Fabrikanten, Versicherungsfachmannes und Pädagogen, des großen Humanisten.

Der Name Arnoldi ist Symbol der Arnoldischule, untrennbarer Bestandteil ihrer Tradition und ihrer Geschichte, Ausdruck ihres heutigen stolzen Selbstverständnisses. Er ist Teil ihrer historisch gewachsenen Identität.

Der Name Arnoldi ehrt diese Schule in doppelter Hinsicht. Es ist eine Ehre für die Arnoldischule den Namen dieser großen und verdienstvollen Persönlichkeit zu tragen. Es ist aber auch eine Ehrung und Würdigung für Arnoldi, Namensgeber für eine so angesehene und bekannte Schule zu sein.

Aus H.-J. Hinrichs "Die Geschichte der Arnoldischule in Gotha" Kapitel 3